

NBB neus us

BICHELSÉE-BALTERSWIL



AUSGABE 269 10/2014

Neus us Bichelsee-Balterswil

Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



**Leutenegger
Heizungen AG**
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
von Gemeinde und Schule
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nr. 270, 11/2014 ist
am Freitag, 07.11.2014.**

Die NBB erscheint monatlich,
die nächste Ausgabe erhalten Sie
am 13.11.2014.

Impressum

**Redaktion &
Produktion:**

Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach
Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof
Zielwiesstrasse 12
8362 Balterswil
Fon 071 971 26 16
Mobile 079 232 36 54
n-b-b@bluewin.ch
www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt
dieser NBB in Text und Bild ist
die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 250.-

Mengenrabatte	3x 10%
	6x 15%
	12x 20%

Titelbild

Zeit für die Ernte:
Zum Obsten und Mosten auf den Son-
nenberg ging's mit der Klasse Stark

FOTO: ANITA STARK

Inhaltsverzeichnis

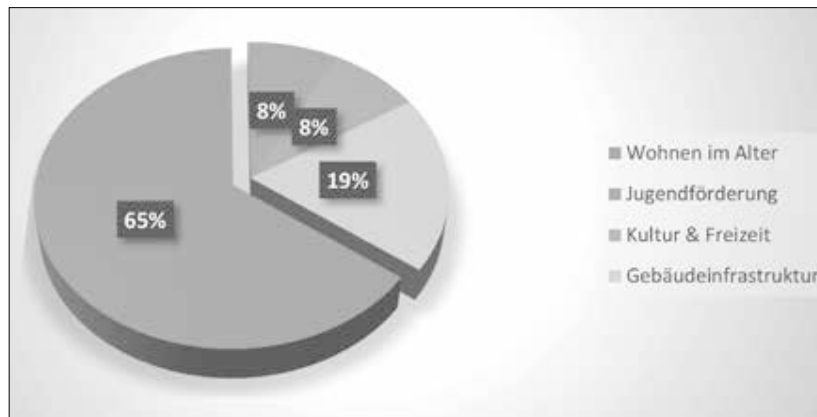
	04	Aktuell Urnenabstimmung
	05	Gratulationen Zum Abschied
	07	Politische Gemeinde Energiespartipps Hochwasserschutz
	12	Amtliches 12 Amtsblatt 13 Zivilstandsnachrichten
	15	Schule
	31	Kirchen
	35	Wirtschaft
	39	Parteien
	41	Kunst & Kultur
	42	Veranstaltungen / Vorschau
	51	Rückspiegel
	64	Agenda



Abstimmung über die Verwendung der Resterbschaft Schwager Die Millionen sind verteilt

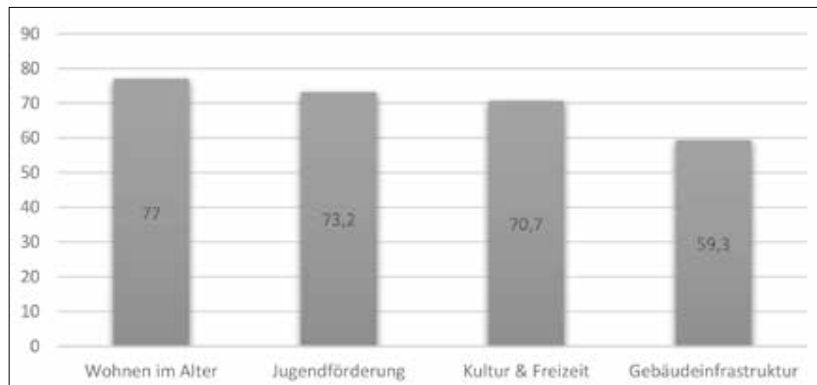
Mit der zweiten Abstimmung zur Verteilung der Erbschaft Ludwig Schwager ist der Rahmen definitiv gesteckt, wohin die Gelder (inzwischen ist das Kapital auf über 3 Millionen Franken angestiegen) fliesen sollen.

Verteilung der Erbschaft Schwager von rund Fr. 3'000'090.- nach den beiden Abstimmungen



Über die konkrete Verwendung der Gelder ausserhalb von «Wohnen im Alter» kann nun jeweils über das Gemeinde-Budget befunden werden.

Prozentuale Zustimmung der StimmbürgerInnen zu den einzelnen Verwendungszwecken



Details zur Abstimmung siehe diese NBB Seite 7.

Eidg. Volksabstimmungen vom 28. September 2014 Bichelsee-Balterswil stimmt wie Schweizer Mehrheit

Anzahl Stimmberechtigte	1934
Abgegebene Stimmrechtsausweise	850
Stimmbeteiligung	43.95%

Volksinitiative «Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes»

JA	281 (34,1%)	NEIN	543
----	-------------	------	-----

Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse»

JA	219 (26,2%)	NEIN	617
----	-------------	------	-----



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 91. Geburtstag **Baumberger-Lang Theresia** am 14.10.2014
Lochwiesstrasse 4, Balterswil
- zum 90. Geburtstag **Rupper-Berra Cécilie** am 23.10.2014
Kapellstrasse 10, Eschlikon
- zum 80. Geburtstag **Kaiser-Betschart Anna** am 05.11.2014
Lützelweid 1, Bichelsee

... wünschen den Jubilarinnen viel Gfreuts am Festtag und alles Gute für die Zukunft.



Wir danken für die Zeichen der Verbundenheit in den Stunden und Tagen des Abschieds von Ursula Rottmeier. Ihre Anwesenheit an der Abschiedsfeier, ihre Anteilnahme in persönlich gestalteten Briefen sind Zeichen der Wertschätzung. Sie begleiten uns durch die herbstlichen Tage, auf dass es nach der Winterzeit wieder Frühling werde.

Peter Rottmeier

PLAN-G
das architekturbüro im dorf
abplan.ch
höfli 8 8363 bichelsee
071 971 41 24 alois.bommer@bluewin.ch
PROJEKTIEREN, PLANEN UND BERECHNEN IHRES BAUVORHABENS

typodruck bosshart ag
gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
 Digitaldruck
 Folienprägedruck
 Siebdruck-Service
 Gestaltungskonzepte
 Grafik
 Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
 CH-8355 Aadorf
 www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
 Telefax 052 365 12 18
 typodruck@bluewin.ch

BÄCKEREI · KONDITOREI
Bosshard
BALTERSWIL · ESCHLUKON

der Herbst ist da ...
und damit wieder feine
Vermicelles vom Dorfbeck

Neu ist der Laden Balterswil
am Nachmittag **bereits ab 14 Uhr** geöffnet

DAS MONATSBROT
KÜRBISKERNBROT

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balzerswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG
www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Erbschaft Schwager **Abstimmung vom 28. Sept.**

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Zustimmung der drei Vorlagen über die Verwendung der Erbschaft von Ludwig Schwager. Die Erbschaft ist jetzt zweckgebunden in verschiedenen Bereichen fixiert. Mit dem Entscheid vom 28. September kann der Gemeinderat Beiträge aus diesen Spezialfonds im Budget aufführen und der Stimmbürger erhält somit jeweils nochmals Gelegenheit darüber zu befinden.

Abstimmungsergebnisse

Spezialfinanzierung von Fr. 250'000 für Jugendförderung

Ja-Stimmen	570
Nein-Stimmen	209

Spezialfinanzierung von Fr. 250'000 für Kultur und Freizeit:

Ja-Stimmen	543
Nein-Stimmen	225

Spezialfinanzierung für Gebäudeinfrastruktur der Gemeinde

(Restbetrages von ca. Fr. 590'000)

Ja-Stimmen	462
Nein-Stimmen	317

Gesamterneuerungswahlen **Info-Veranstaltung Gemeinderat**

Am 8. März 2015 finden die Gemeinderatswahlen statt. Mindestens zwei neue Kandidaten für die nicht mehr zur Wahl stehenden Gemeinderäte Brigitte Faoro und Peter Lütolf werden gesucht. Für Aus-



Politische Gemeinde

senstehende ist es immer schwierig, abzuschätzen was die Aufgabe im Gemeinderat alles beinhaltet. Der Gemeinderat ist bereit, an einer Informationsveranstaltung seine Tätigkeiten bekannt zu machen und sich den Fragen der Teilnehmer zu stellen.

Termin:

Samstag, 25. Oktober, 10.00 Uhr

Rest. Krone Balterswil

Weitere Infos siehe diese NBB Seite 35.

Rücktritt aus dem Wahlbüro

Kurt Holinger aus Balterswil teilte dem Gemeinderat mit, dass er sich bei den nächsten Wahlen im März 2015 nicht mehr zur Wahl stellen wird. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid und bedankt sich bereits heute bei Kurt Holinger für die geleisteten Dienste als Urnenoffiziant und Stimmzähler, die er in dieser Funktion seit 1987, also bei seinem Rücktritt während 28 Jahren, ausübte.

Finanzen

Steuerfusserhöhung beantragt

Gemeinderat beantragt im Budget 2015 eine Steuerfusserhöhung von 44% auf 49%

Die Gemeinderrechnung 2013 fiel negatives aus und eine weitere negative Tendenz ist ohne Korrektur unabwendbar. Die Zahlen für das Budget 2015 wurden aus den Ressorts zusammengetragen und der Gemeinderat musste feststellen, dass die Einnahmen die Ausgaben nicht mehr decken. In einem ersten Schritt wurden Positionen gekürzt oder gestrichen und trotzdem konnte bei Weitem kein ausgeglichenes Budget erzielt werden.

Da sich auch im Finanzplan in den kommenden Jahren keine Entspannung abzeichnet, beantragt der Gemeinderat an der Versammlung vom 26. November eine Anhebung des Steuerfusses von 44% auf 49%. Diese Erhöhung ist unumgänglich, da sich die Kostenverlagerungen auch in Zukunft nicht abschwächen werden.

Trotz dieser Erhöhung um 5 Steuerprozentpunkte wird das Budget 2015 immer noch einen Aufwandüberschuss von Fr. 133'900.- ausweisen.

Die Botschaft zur Budgetversammlung wird den Stimmbürgern anfangs November zugestellt.

Termine

Datenkalender 2015

Am 6. November 20:00 Uhr treffen sich die VereinsvertreterInnen der verschiedenen Institutionen, um den Datenkalender 2015 zu erstellen. Gemeinderätin Käthi Auer, Ressort Freizeit und Kultur, übernimmt die Datenerfassung und leitet die Datenkonferenz im Rest. Landhaus in Bichelsee.

Gewässerunterhalt

Unterhaltsarbeiten am Itaslerbach

In Itaslen stehen von Seite Gemeinde Gewässerunterhaltsarbeiten am Itaslerbach auf dem Teilstück der Parz.1173 (Landstrasse bis Häglerstrasse) an. Diese Sofortmassnahmen Kleiner Unterhalt (SKU) wurden geplant und bereits vom Kanton bewilligt. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte am 1. Oktober an den Forstbetrieb Fischingen-Tobel.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN

Auch in den noch kälteren Jahreszeiten: Heizen ohne Energieverlust

Die kühlen Temperaturen lassen bereits ans Heizen denken. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig vorbereiten, die Temperatur optimal regeln und sinnvoll lüften.

Bevor es richtig kalt wird, lohnt es sich, die Heizanlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Fehlen die Unterlagen oder gibt es Startschwierigkeiten bei der Heizung, helfen der Heizungsfachmann oder der Energieberater weiter (www.energie.tg.ch > Energieberatungsstellen).

Heizung richtig einstellen

Die richtige Regelung der Heizung entscheidet über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das System und ihre Lebensgewohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls.

Regeln sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 °C (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 °C (Position 2) genügen.

Sinnvoll lüften

Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Damit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis

zehn Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. Im MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Mit einem offenen Kippfenster geht im Winter nur Wärme verloren. Die Luft erneuert sich nicht.



Mit Thermostatventilen lassen sich die Temperaturen in den einzelnen Räumen regeln. Im Wohnbereich sorgen 21 °C, mit Position 3 auf dem Thermostatventil für eine behagliche Atmosphäre. Im Schlafzimmer genügen auch 18 °C, die der Position 2 auf dem Thermostatventil entsprechen.

Weitere Ratschläge bei der Energieberatung

*Beratung rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudesanierungen sowie Tipps zum optimalen Heizen und Lüften erhalten Sie bei Ihrer Energieberatungsstelle:
Region Hinterthurgau: Ruedimoosstr. 4,
8356 Ettenhausen, 052 368 08 08,
energieberatung@region-hinterthurgau.ch*

*Infos zum kantonalen Förderprogramm:
058 345 54 80, energie@tg.ch, www.energie.tg.ch*

Hochwasserschutz Lützelmurgtal Gemeinden und Kanton ziehen am gleichen Strick

Die Dorfstrecke der Lützelmurg in Balterswil ist kapazitätsmässig zu knapp, der Platz für einen Ausbau des Gerinnes fehlt. Neben dem Hochwasserschutz wird hier als Minimalziel die Wiederherstellung einer naturnahen Bachsohle angestrebt, um die ökologische Vernetzung zu verbessern.

Die Gemeinden im Lützelmurgtal nehmen gemeinsam mit dem Kanton den Schutz vor den Hochwassergefahren in Angriff. Basierend auf der Gefahrenkarte wurden in den vergangenen 3 Jahren Planungsarbeiten mit Vertretern von Gemeinden und Kanton durchgeführt, um die Schutzmassnahmen zu definieren und aufeinander abzustimmen.

Sowohl auf den Dorfstrecken der Bäche durch Bichelsee, Balterswil, Guntershausen und Ettenhausen als auch auf dem Areal der Griesser AG in Aadorf bestehen

binationen abzuklären und vor allem deren Wirkungen und Kosten-Nutzen-Verhältnisse zu vergleichen. In einem sogenannten „Risiko-Dialog“ wurde das Niveau des durch die Massnahmen zu erreichenden Schutzes festgelegt. Anhand objektiver Kriterien haben die beteiligten Gemeinden auch einen verbindlichen Kostenteiler ausgearbeitet. Massnahmen und Kostenteiler wurden von allen involvierten Gemeinden mit entsprechenden Gemeinderatsbeschlüssen bestätigt. Neben der Sicherstellung des Hochwasserschutzes geht es auch um die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Lützelmurg als einer wichtigen Vernetzungsachse.

Sicherung von fünf Rückhalteräumen als zentraler Schritt der Umsetzung

Anfang 2014 haben die Gemeinden, koordiniert durch das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau, die Arbeiten zur Umsetzung der Massnahmen in Angriff genommen. Durch die Aktivierung von fünf Rückhalteräumen sollen die Hochwasserspitzen soweit gedrosselt werden, dass auf Hochwasserschutz-Dämme oder umfangreiche Gerinneausbauten an gefährdeten Orten weitgehend verzichtet werden kann. Da für die Rückhalteräume zum grossen Teil natürliche Geländemulden genutzt werden können, sind relativ geringe Eingriffe erforderlich, wodurch auch die Baukosten verhältnismässig tief gehalten werden können. Zentrales Element für die Realisierung ist die Sicherung des Raumbedarfes für die fünf Rückhalteräume. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der beiden hauptbetroffenen Gemeinden Aadorf und Bichelsee-Balterswil, des Amtes für Umwelt und einem unabhängigen

wesentliche Hochwasserschutz-Defizite. Schon früh wurde den Beteiligten klar, dass sich diese Probleme nur durch gemeinsame Massnahmen lösen lassen.

Workshops zur Definition und Optimierung der Massnahmen

Zwischen Sommer 2011 und Ende 2012 wurden drei Workshops durchgeführt, um die im Massnahmenkonzept der Gefahrenkartierung vorgeschlagenen Hauptmassnahmen zu erörtern, Varianten und Kom-

gen landwirtschaftlichen Schätzer nimmt, begleitet durch einen Wasserbauingenieur, diese anspruchsvolle Aufgabe in Angriff. Grundsätzlich können die Rückhalteräume wie heute landwirtschaftlich genutzt werden, je nach Einstauhäufigkeit sind Anpassungen der Nutzung nicht auszuschliessen.

Information der direkt betroffenen Grundeigentümer aus erster Hand

Die direkt betroffenen Grundeigentümer sind in diesen Tagen mit einem Schreiben über die generellen Massnahmen infor-

miert worden. Bei jedem Standort wird im Verlaufe des 4. Quartals 2014 ein Informationsanlass durchgeführt, bei dem die Projektentwürfe vorgestellt werden. Je nach Betroffenheit der Grundeigentümer erfolgt anschliessend die Schätzung allfälliger Entschädigungen durch den unabhängigen landwirtschaftlichen Schätzer. Ziel ist, in jedem Einzelfall eine einvernehmliche und faire Entschädigungslösung zu finden, um Einsprachen weitmöglichst vermeiden zu können. Die Auflage der Projekte ist 2016 vorgesehen, der Bau könnte im Idealfall ab 2017 erfolgen.



Die aktuelle Gefahrenkarte zeigt die neuralgischen Punkte für Hochwasser.
www.geo.tg.ch

Trennwand in
Elsbeer

Brügger ag
Ideen in Holz
Schreinererei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee
Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45
www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

Amtsblatt Handänderungen

18. August 2014, Grundstück Nr. 650, 406 m², Land, **Kreuzbergstrasse 6a**, Wohnhaus; Veräusserer J. Eisenring AG, Wil SG, erworben am 24. 8. 2004; Erwerber Stuber Markus, Sirnach, und Ammann Anna Katharina, Aadorf.

25. August 2014, Grundstück Nr. 1050, 671 m², Land, **Kirchgasse 8**, Wohnhaus; Veräusserer Grundbacher Kurt Jakob, Bichelsee, erworben am 31. 1. 1980; Erwerber Alpiger Marco und Hubmann Karin, Bichelsee.

29. August 2014, Grundstück Nr. 1110, 383 m², Land, **Burghaldenstrasse 1**, Wohnhaus; Veräusserer Bürki Armin, Bichelsee, erworben am 29. 4. 2004; Erwerber Bättscher Andreas und Karin, Bichelsee.

1. September 2014, Grundstück Nr. 1092, 766 m², Land, **Brenngrüttstrasse 6**, Wohnhaus; Veräusserer Erben Lechner Margarete, Bichelsee, erworben am 25. 3. 2010; Erwerber Marty Eric Peter und Manuela, Bäretswil.

10. September 2014, Grundstück Nr. 96, 310 m², Land, **Itaslenstrasse 4**, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Erben Knecht Otto, Balterswil, erworben am 19. 11. 2010; Erwerber Bajrami Zahide, Bassersdorf.

Handelsregister

Dalipi Bausystem, Einzelunternehmen
Zweck neu: Isolationen, Brandschutz, Bodenbeläge, Maurer-, Gipser- und Malerarbeiten.

CCI AG, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Smith, Anna, britische Staatsangehörige, in Wil SG, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Segers, Olivier, belgischer Staatsangehöriger, in Thalwil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Williams, Neil, britischer Staatsangehöriger, in Winterthur, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Roth Stofer, Valerija, von Mägenwil, in Wil SG, mit Kollektivprokura zu zweien.

CCI Switzerland AG, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Smith, Anna Louise, britische Staatsangehörige, in Wil SG, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Segers, Olivier, belgischer Staatsangehöriger, in Thalwil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Roth Stofer, Valerija, von Mägenwil, in Wil SG, mit Kollektivprokura zu zweien.

NORGREN AG, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ott, Christoph, von Winterthur, in Winterthur, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schober, Robert, von St. Gallen, in Andwil SG, mit Kollektivprokura zu zweien.

LÖSCHUNGEN

Schwarzer, Einzelunternehmen. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Sinne von Art. 152 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Martin Rusch, Einzelunternehmen. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Sinne von Art. 152 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Pilzkontrollstelle Sirnach Noch zwei Mal geöffnet



Noch am 12. und 19. Oktober ist die **Pilzkontrollstelle im ehemaligen Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, 8370 Sirnach, jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr** besetzt.

Die Kontrollen sind gratis. Privatkontrollen sind auf vorherige telefonische Anmeldung (nicht nach 20:00 Uhr) möglich. Keine Pilzbestimmung am Telefon oder per eMail.

Pilzkontrollleure:

Magdalena Schenk und Frederik Menzi, Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen, Telefon: 071 622 24 18, E-Mail: fred.menzi@gmx.ch

Zivilstandsamt Nachrichten Geburtsanzeigen

- 01.07.2014 **Berguich Mike Younes** von Erlenbach ZH,
Sohn der Berguich-Brennwald Jacqueline und des Berguich Michael
- 24.07.2014 **Leutenegger Marius** von Bichelsee-Balterswil TG und Eschlikon TG,
Sohn der Leutenegger Yvonne und des Ender Alexander
- 14.08.2014 **Idrizi Leon** von Winterthur ZH,
Sohn der Idrizi-Miftari Emine und des Idrizi Edmond
- 15.08.2014 **Blöchliger Luca Martin** von Eschenbach SG,
Sohn der Blöchliger-Rütsche Andrea und des Blöchliger René
- 18.08.2014 **Münst Andrin** von Bichelsee-Balterswil TG,
Sohn der Münst-Berther Anja und des Münst Lukas
- 22.08.2014 **Loga Ajan** von Italien,
Sohn der Kica Emirjana und des Loga Nijazi

Todesfälle

- 03.07.2014 in St.Gallen
Buchenhorner Meyer-Winkler, Anna, geb. 02.06.1952 von Rüdlingen SH, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 20.07.2014 in Eschlikon TG
Weibel, Irma Elisabetha, geb. 15.02.1925 von Schenk LU, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 02.08.2014 in Frauenfeld
Fäs-Guse, Rosmarie Friederike, geb. 22.12.1939 von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 30.08.2014 in Frauenfeld
Züblin-Mösch, Eugenie, geb. 26.01.1923 von Hemberg SG, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 30.08.2014 in Wängi
Steiner-Brühwiler, Paula Agnes, geb. 15.05.1920 von Grosswangen LU, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 13.09.2014 in Balterswil
Rottmeier-Geisser, Ursula Theresia, geb. 23.03.1943 von Märstetten TG, wohnhaft gewesen in Balterswil

Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

Klingler Liliane + Kurt
Finsterwald Cindy
Genossenschaft Wohnen im Alter
Djordjevic Zoran
Genossenschaft Wohnen im Alter
J. Eisenring AG

Abbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus
Umnutzung altes Postlokal als Lager
Baureklametafel
Einbau Heizung, Büro und WC in best. Werkstatt
Neubau Wohnen im Alter
Einbau Fenster

Rütschbergstrasse 15, Bichelsee
Hauptstrasse 19, Bichelsee
Gewerbstrasse, Bichelsee
Hauptstrasse 75, Balterswil
Gewerbstrasse, Bichelsee
Turbenthalstrasse 4, Bichelsee

Die laufenden Baugesuche sind zu finden auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil und im Register „Aktuelles“.

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balternwil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balternwil.ch**



THORO
PLATTENHANDEL
Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee **Tel. 071 971 17 67**
www.thoro-plattenhandel.ch **Fax 071 971 32 90**

Öffnungszeiten Plättliausstellung: **Direktverkauf und**
Mo- Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr **Verlegen von**
Sa 09.00 - 12.30 Uhr **keramischen Wand-**
 und Bodenplatten

Aus den Schulhäusern

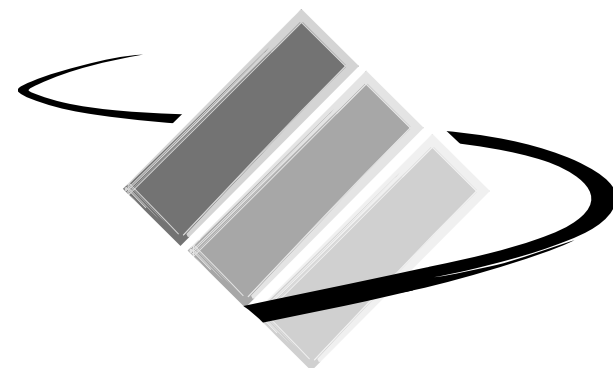
Prüfungsvorbereitungen
für die Mittelschulen

Nach den Herbstferien beginnt an der Sek Lützelburg ein Kurs, in dem sich die interessierten Schülerinnen und Schüler auf die Kanti- oder Berufsmittelschulprüfung vom kommenden Frühling vorbereiten können.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich der Herausforderung einer Mittelschulprüfung stellen möchten, haben die Möglichkeit vom Herbst bis zum Frühling ein Lernprogramm zu absolvieren, das von den Sekundarlehrpersonen vorbereitet und begleitet wird. Das Programm soll verschiedene Aspekte, die einen schulischen Bildungsweg auf der Sekundarstufe II prägen, berücksichtigen. Neben dem Sichern von abstraktem Wissen gehören die Freude am schulischen Lernen trotz erhöhter Leistungserwartungen, die Bereitschaft durchzuhalten, ein gesundes Mass an Selbstdisziplin, Selbständigkeit, Ausdauer und Belastungsfähigkeit dazu.

Anspruchsvolles Zusatzprogramm

Jeweils freitags werden die angemeldeten Schülerinnen und Schüler ausserhalb des Pflicht- und Wahlfachbereiches je eine sprachliche und eine mathematische Prüfungsvorbereitungslektion besuchen, die von je zwei Lehrpersonen mit dem mathematischen respektive sprachlichen Ausbildungsprofil begleitet werden. Dabei werden Aufsatzstrukturen abgemacht, Grammatikthemen aufgefrischt, «Knacknuss»-Aufgaben in Mathematik und Geometrie gelöst, die Fremdsprachstrukturen gefestigt und Leistungsansprüche eingefordert. Es geht dabei nicht darum, den regulären Unterrichtsstoff der Sekundarstufe E zu wiederholen,



Schulgemeinden



sondern diesen zu festigen und zu erweitern. Am Ende der beiden Lektionen werden die Jugendlichen Übungsaufgaben in den Prüfungsfächern bekommen, welche sie im Laufe der kommenden Woche als Hausaufgaben zu lösen haben. Diese zusätzlichen Hausaufgaben werden ein zeitliches Engagement von vier bis sechs Stunden pro Woche erfordern. Am Vorbereitungsangebot teilnehmen dürfen alle daran interessierten Jugendlichen der 8. und 9. Klasse. Es gilt dabei jedoch folgende Regel: Nur wer neben den regulären Hausaufgaben diese zusätzlichen Arbeiten pünktlich gelöst abliefern, holt sich die Berechtigung, auch in der kommenden Woche den Kurs fortsetzen zu dürfen.

Schule Lützelburg braucht Vergleich nicht zu scheuen

Ein Vergleich mit der kantonalen Bildungsstatistik zeigt, dass die Sekundarschule Lützelburg mit ihren Abgängerinnen und Abgängern an Mittelschulen seit Jahren gut auf Kurs ist. Von rund 3000 Jugendlichen eines Jahrgangs im Kanton Thurgau treten jährlich gut zehn Prozent in eine Mittelschule über. Die Anzahl von nur 30 bis 40 Jugendlichen pro Jahrgang an unserer Sekundarschule ist statistisch gesehen jedoch nur sehr bedingt vergleichbar: Besteht nur eine Schülerin/ein Schüler mehr oder weniger die Prüfung, dehnt sich oder schrumpft unser statistischer Vergleichswert bereits um einen Drittel oder einen Viertel. Im abgelaufenen Schuljahr haben von unserer Schule zwölf Schülerinnen und Schüler die Aufnahmeprüfung bestanden. Dies wäre ein Prozentsatz von über 30, was den kantonalen Mittelwert um das Dreifache übersteigt. Dieses Resultat ist nicht repräsentativ, denn üblich ist – statistisch sowie realistisch – dass jährlich drei bis fünf Schülerinnen und Schüler den Weg an eine Mittelschule einschlagen.

GABRIELA HUBER PERREN, HANSPETER HUBER
CO-SCHULLEITUNG SEKUNDARSCHULE



Neuer Kindergarten im Sekretariatsgebäude ist gut gestartet Acht Wochen Kindergarten «Rietwies»

Vor acht Wochen, am 11. August 2014, starteten im neu eingerichteten Kindergarten an der Schulstrasse 27 in Balterswil elf Kinder in ihre Schullaufbahn – zusammen mit uns Kindergärtnerinnen Theresia Müller und Angela Breitenmoser.

Unsere Kindergruppe heisst «Raupen» und hat sich gut eingelebt im Chindsgi. Sie fordert unseren ganzen Einsatz – und wir erleben jeden Tag Interessantes und Witziges, Ernsthaftes, ja Rührendes und oft Erstaunliches miteinander!

Besuchs-Vormittag für die Eltern der Rietwies-Räupli

Am Mittwoch, 1. Oktober 2014, waren alle Mamis und Papis eingeladen, uns im Kindergarten zu besuchen. Natürlich wollten wir sie mit einem feinen Znüni überraschen. Küchenmesser, Schneidbrettli, Sparschäler, Eierschneider, Teller und Schüsseln standen bereit. Also Hände waschen und an die Arbeit: Einige Kinder bestrichen viele Brötli mit Frischkäse, andere schälten Gurken und Rüebli. Die fleissigen Kinderhände zerkleinerten die Gurken, Rüebli, Tomätli und Peperoni und belegten damit die gestrichenen Brote. Auf einem andern Tisch wurden gekochte Eier geschält, durch den Eierschneider gedrückt, mit Mayonnaise gemischt und auf Brote gestrichen. Ein Kind verteilte mit einem Löffel Maiskörner auf die Frischkäsebröte ...

So stand eine farbige, gesunde Znüni-Vielfalt bereit, als unsere Gäste erschienen. Gemeinsam genossen Mamis, Papis, Kinder und Lehrpersonen diesen besonderen Znüni! Die Kinder bekamen in Gegenwart ihrer Eltern ein grosses Lob für ihre gute

Arbeit – und überhaupt!

Die Zeit nach dem Znüni nutzten Eltern und Kinder für Spiel und Austausch in den Kindergartenräumen.

Für die Kindergarten-Kinder ist ein wohlwollender Kontakt zwischen Eltern und Lehrpersonen sehr wichtig und förderlich! Darum danken wir allen Eltern für ihr Interesse am Kindergarten-Geschehen – auch in Zukunft!

DIE RIETWIES-KINDERGÄRTNERINNEN
THERESIA MÜLLER UND ANGELA BREITENMOSER



Wichtige Schuldaten Oktober und November

bis So. 19.10.2014	Herbstferien
Mo. 27.10.2014	Instrumentenvorstellung in der Primarschule
Di. 4.11.2014	Pausenmilch
Do. 6.11.2014	Räbeliechtl-Umzug in Bichelsee
Mi. 12.11.2014	Räbeliechtl-Umzug in Balterswil
Do. 13.11.2014	Zukunftstag
Mo. 24.11.2014	Infoabend Übertritt Oberstufe
24.-28.11.2014	Weihnachtsprojektwoche Schulhaus Rietwies



Schulen Bichelsee-Balterswil

Baby-Sitting-Kurs

Fremde Kinder betreuen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um Jugendliche auf diese Aufgabe vorzubereiten, bieten wir einen Baby-Sitting-Kurs an.

Wer:	Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren
Wann:	Samstag, 15. November 2014, ganzer Tag, von 08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, Mittwoch, 19. November 2014, 17.30 – 21.00 Uhr
Wo:	Schulzentrum Lützelmurg, Hauswirtschaftsraum
Kosten:	Die Kosten werden von der politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil übernommen (exkl. Kursunterlagen). Die TeilnehmerInnen bezahlen die Kosten für die Kursunterlagen (Fr. 25.— pro Person).
Kursleiterin:	Frau Susanne Wolfer, Schweizerisches Rotes Kreuz
Anmeldung:	Per Telefon: Schulsekretariat, 071 971 50 01 Per Mail: helga.blaser@schulenbichelsee.ch (mit Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum)
Anmeldeschluss:	27. Oktober 2014 / Platzzahl beschränkt

Lotsen nicht gefunden!

Leider können wir in Balterswil keinen Lotsendienst für die Fussgängerüberquerungen Metzgerei Peter – Post und Rietwies-Schulhaus anbieten.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei den **zwei Privatpersonen**, die sich für den Lotsendienst zur Verfügung gestellt hätten, und den **vier ElternMitWirkungsmitgliedern** aus Balterswil, die sich ebenfalls zur Verfügung gestellt hätten, **herzlich bedanken**.

IRIS SCHOCH EMW BALTERSWIL

Naturkundeunterricht in der Bichelseer Unterstufe Überraschender Besuch im Schulzimmer

Vielleicht kennen Sie Astrid Lindgrens Geschichte vom Bäckhultbauern, der auf der Heimfahrt von der Stadt ein Kalb verlor ...

Christian Schwager, der Vater von Nico, hat es geschafft, ein zu früh geborenes Kalb zu retten. Dank der guten Pflege trinkt es jetzt regelmässig und entwickelt sich recht gut. Auf den Beinen ist es noch unsicher, es wiegt auch keine 30 Kilo und braucht viel Schlaf.

Anders als der Bäckhultbauer, hat es der Vater von Nico sorgsam in einer mit Stroh ausgepolsterten Gelte in die Schule gebracht. So haben die Schüler beim Vortrag

von Nico nicht nur wichtige theoretische Informationen über die Kuh erhalten, sondern noch viel mehr: Alle durften das Kalb streicheln und aus der Nähe beobachten. Herr Schwager konnte uns über die Abstammung des Tieres berichten und wie es sich entwickelt hat in der ersten Lebenswoche. Am liebsten hätten die Kinder das Kalb gleich behalten ...

An diese berührende Begegnung werden sich die Schüler (und auch der Lehrer) noch lange erinnern!

Wir danken der Familie Schwager und wünschen weiterhin Glück im Stall!

PETER BAUMANN





Für die 3. / 4. Klasse Stark war Nachtschicht angesagt Klassennacht und Elternmorgen



Um 19 Uhr traf sich unsere ganze Klasse im Schulhaus Rietwies. Nach der Begrüßung durch Herrn Stark und Frau Scholz brachten wir unser Gepäck in unsere Zimmer. Dort mussten wir uns zuerst einrichten. Dann durften wir nochmals hinaus, um uns auszutoben.

Etwa um 19.30 Uhr wurden wir in drei Gruppen eingeteilt. Da durften wir bei Frau Stark backen und basteln. Bei Herr Stark übten wir nochmals alle Mundharmonika-Stücke für den Elternmorgen und bei Scholz wurden Texte gelesen und vorbereitet.

Gegen 22 Uhr machten wir uns für die Nachtaktivität bereit. Wir marschierten ins Renedal hoch und liefen gemeinsam durch den dunklen Wald. Mit zwei LehrerInnen und 2 Taschenlampen fühlten wir uns ziemlich sicherer. Als wir zurückkamen, gab es noch etwas Dessert. Dann mussten wir uns bereit machen für die gemeinsame Nacht. Kurz nach Mitternacht war es dann in beiden Schlafräumen still.

Am Samstagmorgen mussten wir um 7 Uhr aufstehen. Wir durften alles für den Elternmorgen einrichten. Für ungefähr 70 Personen wurde ein riesiges Morgenbüfett vorbereitet, das mit Hilfe von unseren Eltern zustande gekommen war. Es sah sehr lecker aus.

Dann kamen alle Eltern und gemeinsam brunchten wir. Anschliessend fand der Eltern-Morgen statt. Dazwischen lasen wir Texte vor und spielten Mundharmonika.

Zum Schluss mussten wir noch alles aufräumen und gegen Mittag durften alle nach Hause gehen.

Es hat uns allen sehr gefallen.

DAYA, LAURA, LISA, CHANTAL



Fotos: Amanda Scholz



Herbstliche Aktivitäten der Balterswiler PrimarschülerInnen

Mosten auf dem Sonnenberg



Am Montag 29.09.2014 gingen Klasse Raymann und Klasse Stark mosten bei Frau Weibel im alten Bauernhaus auf dem Sonnenberg. Auch Frau Bellmont war dabei.

Zuerst schauten wir uns alle die mehr als 80 Jahre alte Mostmaschinen an. Dann ging es an die Arbeit. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die einen mussten Äpfel zusammenlesen und die anderen Äpfel schneiden und schnetzeln.

Die Maische wurde dann zur Presse gebracht und bald floss auch schon der erste

frische Süssmost heraus.

Alle 50 Kinder durften gleich probieren. Er war sehr fein. Wir konnten dann auch beim Pressen helfen und zum Schluss durften alle eine Flasche selbst gemachten Süssmost mit nach Hause nehmen.

Uns Kindern hat es sehr viel Spass gemacht! Wir danken Frau Weibel, dass sie uns diesen schönen Nachmittag ermöglicht hat.

BENJAMIN, SILAS, MATTEO, ROBIN

An einem sonnigen Nachmittag sind die 1./2. und 3./4. Klasse Balterswil auf den namensmässig passenden Sonnenberg gepilgert – Zusammenarbeit auch unter den SchülerInnen. Brigitte Weibel, Anita und Markus Stark hatten schon alles vorbereitet und hergerichtet. Zuerst haben die Kinder in Gruppen die geschüttelten Boskopäpfel aufgelesen und mit dem Leiterwagen die vollen Harasse zum ehemaligen Bauernhaus transportiert. Mit Messern wurden die Früchte geviertelt und wurmstichige Stellen herausgeschnitten. Dabei mussten nur acht Finger verpflestert werden.

Die nächste Station war eine alte Mühle, welche die Schnitze weiter zerkleinerte. Schön, dass es auch noch eine ganz antike Presse im Schopf gab, die aber voll funktionstüchtig gemacht wurde. Es war wirklich Handarbeit wie vor 100 Jahren, was die Kinder selbst erleben konnten, zum Realienthema passend. Ganz stolz hat am Schluss jedes Schulkind die abgefüllte volle Flasche Most nach Hause getragen. Herzlichen Dank für dieses tolle Erlebnis.

RENATE RAYMANN





Englisch in Bichelsee

Ein Schulzimmer in Bichelsee wird verglichen mit dem Rest der Welt ...

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse besuchen nun seit gut zwei Jahren den Englischunterricht. Sie hatten die Aufgabe, ihr Schulzimmer mit Schulzimmern aus anderen Ländern zu vergleichen. Voller Elan und motiviert liessen sie sich auf den Schreib Anlass ein. In Partnerarbeit sind dabei kurze aber dennoch spannende Sätze zum Englischzimmer in Bichelsee entstanden. Zu den selbst ausgelesenen Ländern hat jedes Kind ein Poster gestaltet.

5. ENGLISCHKLASSE A. IASIELLO, BICHELSEE

A classroom in Bichelsee

We are eight boys and five girls.
We have many posters in the classroom.
The English room is coloured.
One girl has no pencil-case.
We are good in English.
We wear slippers.
In the classroom are thirteen children.
We have eight tables in the classroom.
There are pictures on the wall.
On the picture we have one window.
We have one piano in the classroom.
We are the fifth class.
We are really busy.
We have nineteen chairs in the classroom.
The classroom is in a school house.
We have a wonderful decoration.
The books are open and the children have a pencil in their hand.
We have one teacher in the English room, but not on the picture.
No one wears a uniform.
The English lesson is really, really interesting.
We are a great class.

Classrooms in other countries

India

In India the children are sitting on the floor.
The children are bare feet.

Grenada

The children are listening to the teacher.
The teacher is a woman.

USA

The class has a biology lesson.
There are boys and girls on the picture.

Guyana

All children wear ties and shirts.
There are boys and girls in the class.

Bahamas

The children are laughing.
Next to the window is a radio.

Australia

The teacher is in front of the blackboard.
The children's books are open.

Germany

19 children are in this classroom.
In this classroom is a lamp.

Singapore

The classroom is in Singapore.
There is no teacher on the picture.

Trinidad

They have a backpack under the table.
Three boys are working on the computer.

England

The teacher is looking at a girl.
I see twenty-one children in the classroom.

Sierra Leone

At school they haven't a classroom.
There are ninety children.

Czech Republic

The classroom hasn't got a blackboard.
The classroom is very big.

Marshall Islands

The teacher explains the human body.
All of this teenagers are learning and are listening to the teacher.



WRITTEN BY: CARINA, CHRISTIAN, CORINA, FABIAN, FABRICE, FLORIAN, JOANA, LAIBACH, NICOLAS, RAMONA, SELINA, SVEN AND TIM FROM THE 5. ENGLISCH-CLASS A. IASIELLO, BICHELSEE

Classroom in India

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch



Schulreise der 4. – 6. Klasse Käppeli Vom Spiel- und Grillplatz ins Spital

Wir trafen uns in Bichelsee beim Schulhaus. Mit dem Postauto fuhren wir nach Eschlikon. Schon Bald konnten wir den Zug nach Aadorf besteigen. Von dort aus wanderten wir der Bahn entlang bis zum Tennisplatz Aadorf. Sogleich erkannten wir die Umgebung. Die Kläranlage, das Kieswerk – alles bekannte Orte von früheren Exkursionen!

Bald kamen wir in einen Wald. Schon kurze Zeit später entdeckten wir die Stationen des Vitaparcours. Wir hangelten an den Ringen und hatten grossen Spass, möglichst hoch hinaufzukommen. Nach einer Weile wanderten wir weiter bis zum ersten Rastplatz für den Znüni. Dieser lag an einem Bach mit einer Insel. Ein paar Jungs gingen über den Bach zur Insel. Nicht alle zogen dazu die Schuhe aus. Das Wasser war nicht sehr kalt.

Ein wenig später gingen wir weiter bis nach Matzingen. Von dort aus fuhren wir mit dem Wilerbähnli nach Frauenfeld. Unvorhergesehen durften wir uns dort auf dem Spielplatz austoben. Es machte Spass.

Danach fuhren wir mit dem Postauto zum Stählibuck, wo uns bereits die Glut für unseren Zmittag erwartete. Vielen Dank, Hilde und Karl. So konnten wir sofort unsere Würste braten. Auch dort war genug Zeit zum Spielen. Plaudernd liefen wir danach zum Spital Frauenfeld. Dort zeigte uns eine Frau verschiedene Abteilungen. Wir erhielten Einblick in die Säuglingsstation, die Notaufnahme, das Röntgen und auch einen kleinen Operationssaal. Im Krankenwagen erfuhren wir viel Interessantes und durften Puls messen und ein Kardiogramm beobachten. In einem Krankenwagen ist es wie in einer kleinen Arztpraxis – es ist alles vorhanden, um Menschen zu helfen. Natürlich testeten wir auch das Blaulicht.

Nach einem Spitalzvieri verabschiedeten wir

uns und machten uns per Bus, Postauto und Zug wieder auf den Heimweg. Die Infusionen durften wir mit in die Schule nehmen. Noch lange wird uns der gestochene Teddybär in Erinnerung bleiben.



HAARPUNKT



COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS
ODER SAMSTAGS

071 970 05 39 / 079 387 81 08

Schule



Vorträge am Konzert der Musikschule vom 26. September kamen gut an Hervorragende Musik und tolle Stimmung

Am diesjährigen Konzert der Musikschule Bichelsee-Balterswil herrschte eine tolle Stimmung mit hervorragender Musik.

Die Musikschüler mit mindestens 2 Jahren Erfahrung auf ihrem Instrument haben mit Ihren Beiträgen das Publikum bestens unterhalten. Auch der Auftritt der Young Generation und der Sängerinnen, welche das neue Angebot einer Gesangsausbildung an unserer Schule nutzen, haben Grosses geleistet.

Beim anschliessenden Apéro wurden das von den Eltern mitgebrachte Salzgebäck genossen und die schönen Momente nochmals ausgetauscht.

PHILIPP STAUCH



möbel leutenegger

bico

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

fischer@gartenline.ch

BRÜHWILER
BALTERSWIL



Stihl MS170
Aktion Fr. 269.00
statt Fr. 359.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten
- Neubauten
- Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern
- Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>



Metzgerei Peter

Jetzt feine Blut- und Leberwürste
aus der Dorfmetz - jeweils ab Dienstag

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67

Erntedank

oder

Das Bewusstsein, dass der Mensch nur einen bescheidenen Teil zum Wachsen der Pflanzen beiträgt.

Wir Menschen können immer mehr. Wir züchten immer bessere Pflanzen. Pflanzen, die höhere Erträge erzielen oder Pflanzen die resistent gegen fast alles sind. Wir können jedoch nur die äusseren Bedingungen dazu schaffen, ob und wie die Pflanzen letztendlich wachsen und gedeihen, das liegt allein in Gottes Hand.

Erntedank bedeutet in unserem Streben nach mehr, innehalten und Gott danke sagen für all die reiche Ernte die wir dank seiner grossen Güte immer wieder empfangen dürfen.

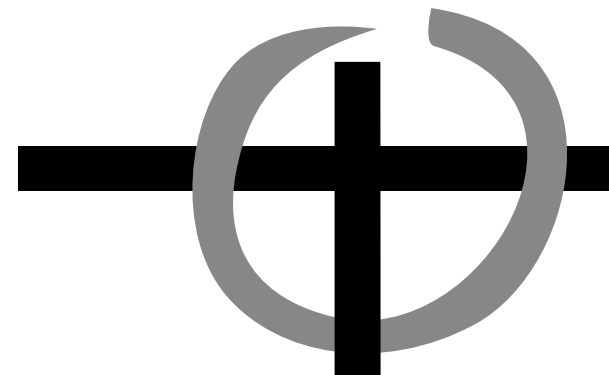
Erntedank bedeutet aber auch sich der Fülle von Früchten, Getreide und Gemüse bewusst zu werden. Welch wunderbaren Reichtum hat Gott doch in unsere Natur gelegt. Jeden Herbst beschenkt er uns von neuem damit. Wie wundervoll!

Nur über einen kleinen Teil dieses Reichtums dürfen wir uns jeweils beim Erntedankgottesdienst vorne am Altar erfreuen. In jeder einzelnen Frucht sehen wir das Wirken Gottes. Ist das nicht ein Lob und ein Halleluja wert? Ich bin der Meinung schon.

Aus diesem Grund freuen wir uns, wenn Sie dabei sind, wenn wir Gott loben und preisen im Erntedankgottesdienst Sonntag 26.10. um 10.15 Uhr in der Evangelischen Kirche in Bichelsee.

Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen wir dann gemeinsam eine feine Suppe essen. Diese Suppe wird mit viel Liebe von der Sonntagschule gekocht. Der Erlös aus dem Suppenverkauf ist für das Patenkind unserer Sonntagschule bestimmt

SILVIA BETSCHART



Kirchgemeinden

Gesucht

Präsidentin oder Präsident für die
Katholische Kirchenvorsteherschaft Bichelsee

Liebe Gemeindeglieder

Am 30. November 2014 findet die Wahl der Kath. Kirchbehörden statt. Die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft, der Rechnungsrevision und die Urnenbeamten stellen sich für eine weitere Amtszeit (01.01.2015 bis 31.12.2018) zur Verfügung oder konnten durch neue Kandidaten ergänzt werden.

Beim **Präsidium** gibt es jedoch einen **Rücktritt**.
Nach 20 Jahren in der Kirchenvorsteherschaft, davon 8 Jahre als Präsident, hat sich Urban Brühwiler entschlossen, bei den Wahlen nicht mehr anzutreten. Aus diesem Grunde suchen wir eine **Nachfolgerin** oder einen **Nachfolger** für das Präsidium der Katholischen Kirchgemeinde.

Sie organisieren und koordinieren gerne? Dann melden Sie sich bei uns.
Tel. 071 971 38 70, Urban Brühwiler, oder E-Mail: urban.bruehwiler@baloise.ch.
Wir freuen uns auf Sie und sind offen für allfällige Fragen.

Kath. Kirchenvorsteherschaft



HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 26. Oktober 10.15 Uhr

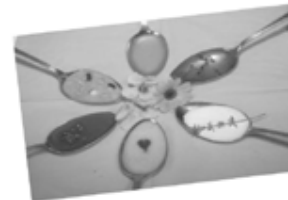


Zum

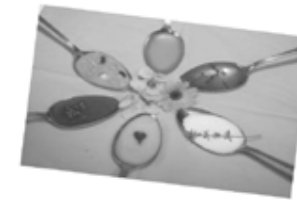


ERNTEDANKGOTTESDIENST

mit Pfarrer Walter Oberkircher, 1. Oberstufe und Männerchor Neubrunn



Im Anschluss



SUPPENSCHMAUS

Der Erlös kommt dem Patenkind der Sonntagsschule zu Gut

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

die Vorsteherschaft und das Vorbereitungsteam Sonntagsschule



Eine Garage – 2 Vertretungen

DAIHATSU



SUBARU

GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbstrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch

VSCI Carrosserie

VSCI Autospritzwerk

MAYER
BICHELSEE

Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur

Claudia Weber

Auenstrasse 1b

8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller

Niederhofen 19

8363 Bichelsee

071 970 06 35

bau-fair.ch

natürlich schön wohnen

Schwager



Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischen 071 977 15 67

www.schwagerag.ch

Jubiläumsausflug mit der ganzen Belegschaft

10 Jahre HULDI Bauunternehmung

Am 1. Mai 2004 wurde die HULDI Bauunternehmung gegründet. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, hat sich die ganze Belegschaft am Freitag, 26. September 2014 um 11 Uhr vor dem neuen Magazin in St. Margarethen versammelt.

Brauhaus Sternen AG nach Frauenfeld. Nach einer interessanten Brauereiführung wurde ein Braumeister-Apéro mit Bierverkostung serviert.

Um den Tag auch noch kulinarisch und gemütlich miteinander abschliessen zu können, ging die Fahrt wei-



HULDI

Von dort aus ging es mit einem Kleinbus, vom Chef persönlich chauffiert, zur Kartbahn nach Sulgen.

Hier wurde man zu einem Apéro mit anschliessendem Mittagessen erwartet. Frisch gestärkt griffen die Rennfahrer zum Helm und der Rennevent der Firma HULDI konnte beginnen.

Nach einem spannenden Rennen durfte natürlich auch die Siegerehrung nicht fehlen. Und es waren sich alle einig, so was müsste man im folgenden Jahr wiederholen.

Weiter ging es mit dem Bus zum



ter zum Restaurant Löwen nach Eschlikon. Dort wurde die Gruppe zum gemeinsamen Nachtessen von ihren Partnerinnen erwartet.

Aber auch der Zauberer und Komödiant Dan White wartete im Restaurant auf das HULDI-Team und sorgte mit cleveren Tricks und Showeinlagen über den ganzen Abend hinweg für gute Unterhaltung.

Eine wirklich gelungene und gesellige Jubiläumsfeier nahm dann zu später Stunde ihr Ende.

ADELA HULDI

Theiler's kleine Welt



Ein Shop mit einer erlesenen Auswahl handgemachter Artikel für Baby und Kleinkind. Liebevolle Handarbeiten! Dinge, die unsere kleinen Lieblinge kleiden, oder zum spielen und träumen einladen. Es werden handgemachte Artikel aus Holz, Stoff, Garn, Wolle, Filz etc. angeboten. Kleine Geschenke, Mitbringsel und praktische Utensilien.

by- und Kleinkinderprodukte über Theiler's kleine Welt zu verkaufen. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie im Laden und oder unterhalten Sie sich bei einem Kaffee. Für die Kleinen steht eine Spielecke zur Verfügung und nach Wunsch können kleinere Basteleien selber angefertigt werden.

Möchten Sie Ihre handgefertigten Artikeln

Eröffnung: Samstag, 15. November 2014 von 11 bis 15 Uhr

Über Ihren Besuch an der Hauptstrasse 15, 8363 Bichelsee freue ich mich.

Mit meinem Konzept, biete ich auch weiteren Herstellern und mutigen Designern eine Möglichkeit, ihre handgefertigten Ba-

vorstellen oder mehr über Theiler's kleine Welt erfahren? Dann senden Sie mir bitte eine E-Mail an info@theilers-kleinewelt.ch oder stöbern Sie auf meiner Plattform www.theilers-kleinewelt.ch.

FRANZISKA THEILER

5.5-Zimmer Einfamilienhaus mit Wintergarten und Ausbaupotential

Im Ebnet 1, 8362 Ballerswil

Kontakt

RBBM, Herr Dario Schlegel, Winterthurerstr. 14, 8370 Sirnach
071 969 34 71, dario.schlegel@rbbm.ch

Auf einen Blick

Objektart	Einfamilienhaus
Zimmer	5.5
Preis	CHF 654'000 (Verhandlungsbasis)
Wohnfläche	148 m ²
Kubatur	1'013 m ³
Grundstückfläche	653 m ²
Etagen im Haus	3
Baujahr	1980
Zustand	gut
Bezug	per sofort



Spielgruppe- und Halbtagespielgruppe Burghalde

Voller Vorfreude möchten wir Sie darüber informieren, dass wir im **Januar 2015** die Tore unserer Spielgruppe- und Halbtagespielgruppe Burghalde öffnen werden!

Wir, Karin Bättscher (Kindergärtnerin) und Maya Dübi (langjährige Spielgruppen-Mitarbeiterin), möchten Ihnen und Ihrem Kind ein optimales Angebot ermöglichen.

Die Kinder stehen bei uns im Mittelpunkt. Ihr Kind soll sich in jeder Hinsicht wohlfühlen, um möglichst viel profitieren zu können.

Für Kinder ab 2 ½ Jahren soll dabei das freie Spielen, Experimentieren und knüpfen erster sozialer Kontakte im Vordergrund stehen.



Kinder, die sich vor dem Kindergarteneintritt befinden, sollen gezielt auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet werden. Ob in Gruppen von Gleichaltrigen, oder, da Kinder am meisten von Kindern lernen, auch in altersdurchmischten Gruppen (wie im Kindergarten).

Daher möchten wir eine Spielgruppe „Klein“ und „Gross“ sowie „altersdurchmischte“ Gruppen anbieten, welche wir stets zu zweit betreuen.

Spielgruppen-Angebot

	Alter:	Zeit:	Kosten:
KLEIN	ab 2 ½ Jahren	9.00-11.00 Uhr	Fr. 15.00 pro Mal
GROSS	Kinder, die im folgendem Sommer den Kindergarten besuchen	8.45-11.15 Uhr	Fr. 18.50 pro Mal
GEMISCHT	ab 2 ½ Jahren bis zum Kindergarteneintritt	8.45-11.15 Uhr	Fr. 18.50 pro Mal

Um für Sie einen optimalen Nutzen durch die Halbtagespielgruppe zu ermöglichen, können Sie ihr Kind und dessen Geschwister zusätzlich auch für das Morgenessen bzw. Mittagessen anmelden.

Zusatzangebot für Spielgruppenkinder

	Zeit	Kosten:
Betreuung inkl. Morgenessen	ab 7.15 – 8.45/9.00 Uhr	Fr. 10.00 pro Mal
Betreuung inkl. Mittagessen	11.00/11.15 - 13.45 Uhr	Fr. 19.00 pro Mal

Zusatzangebot für ältere Geschwister

	Zeit:	Kosten:
Morgenessen	ab 7.15 Uhr	Fr. 6.00 pro Mal
Mittagessen	bis 13.45 Uhr	Fr. 12.00 pro Mal

Es würde uns freuen wenn wir Sie und Ihr Kind bei uns an der Burghaldenstrasse 3 in 8363 Bichelsee willkommen heissen dürfen.

Metzgete im Loh



Donnerstag 30.10.14 ab 17.00 Uhr
Freitag 31.10.14 ab 17.00 Uhr
Samstag 1.11.14 ab 12.00 Uhr

Freitag 31.10.14 ab 19.00 Uhr
mit Stillis Bar

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Reservation unter 071 971 16 44



EINLADUNG

DER INTERPARTEI BICHELSEE-BALTERRSWIL UND DES GEMEINDERATES
ZU EINEM ÖFFENTLICHEN POLITISCHEN ANLASS

IN BICHELSEE-BALTERRSWIL MITGESTALTEN !

Informationen über Aufgaben, Freuden und Belastungen
im Gemeinderat und eine allfällige Kandidatur

Samstag, 25. Oktober 2014, 10.00 Uhr
Gasthaus Krone, Balterswil

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im März 2015 stehen die Gemeinderatswahlen an. vier von sechs Gemeinderäte stellen sich wieder zur Wahl. Wieder zur Wahl stellt sich auch Gemeindeammann Beat Weibel. Peter Lütolf und Brigitte Faoro haben per 31. Mai 2015 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Das heisst, dass zwei „neue“ bisher noch unbekannte Personen gewählt werden müssen. Bis am 12. Januar müssen die offiziellen Bewerbungen bei der Gemeindekanzlei eingegeben werden.

Um diese Wahlen seriös vorzubereiten und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Arbeitsvolumen und die Verteilung der Arbeiten innerhalb des Gemeinderates zu erläutern, fühlt sich die Interpartei verpflichtet zusammen mit dem Gemeinderat diesen Anlass durchzuführen.

Gemeindeammann und Gemeinderat werden an dieser Veranstaltung Sie eingehend über die Aufgaben und den zeitlichen Aufwand eines Mitgliedes im Gemeinderat orientieren. Die Gemeinderatswahlen die alle 4 Jahre stattfinden betreffend uns alle.

Daher freut sich die Interpartei zusammen mit dem Gemeinderat auf einen grossen Besucheraufmarsch. Informationen für eine allfällige Bewerbung sind wichtig. Wir zählen auf Sie.

Die Parteien unserer Politischen Gemeinde, SVP, CVP und FDP

1689 2014
325

JUBILÄUMS-
ANGEBOTE



JEDER HERAUSFORDERUNG GEWACHSEN



Rider

- R 316Ts AWD CHF 8'900.-
inkl. Mähwerk Combi 94 statt CHF 10'250.-
- R 316Ts AWD CHF 9'030.-
inkl. Mähwerk Combi 103 statt CHF 10'380.-
- R 316Ts AWD CHF 9'400.-
inkl. Mähwerk Combi 112 statt CHF 10'750.-

Rückentragbare Motorsense

553RBX CHF 790.- statt CHF 990.-



Kettensäge

435 CHF 350.- statt CHF 450.-

AKTION: HUSQVARNA AUTOMOVER

KOLLER
LANDMASCHINEN AG

ITASLENSTR. 20
BALTERSWIL
071 971 30 41

Maler - Handwerk

FINSTERWALD

• BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald

eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19

8363 Bichelsee

www.cfinsterwald.ch


079 269 64 54

info@cfinsterwald.ch

Fusspflege - und Massagepraxis

Carmen Studer - Finsterwald
Dipl. Fusspflegerin, Krankenschwester
Babymassagekursleiterin SVBM

Riesenbergstr. 18
8362 Balterswil
cstuder18@gmail.com
+41 71 971 20 65




Kunst in der Kanzlei

Ab Freitag sind neue Werke von Doris Habisch ausgestellt

Nach dem Balterswiler Tommy Bertolf stellt Doris Habisch, Bichelsee, einige Werke aus ihrem neuesten Schaffen zur Ausstellung im Flur der Gemeindekanzlei Bichelsee zu Verfügung.

Am 12. Dezember wird dann wieder einmal zu einer offiziellen Vernissage geladen. Claudia Kündig stellt mit KursteilnehmerInnen aus dem Erwachsenen KreAtelier aus und wird sicher auch für die passende Stimmung im Kanzlei-Foyer besorgt sein.



Doris Habisch

Auch wenn die Installation der neuen Ausstellung in aller Stille vollzogen wird – sie ist nicht weniger wertvoll und sehenswert. Details erhalten Sie ab 10. Oktober 2014 in der Gemeindekanzlei oder in den nächsten NBB.

Mitte Februar folgt dann eine Ausstellung von Mirta Damiani und ab Anfang Mai stellt André Keller in der Gemeindekanzlei aus.

Ab 18. Oktober 2014 werden neue Werke ausgestellt. Monochrom in der Galerie Fafou in Oberuzwil

Thomas Bertolf

Die figürlichen Portrait-Ausschnitte, entführen den Betrachter in seine Art der phantastischen Kunst. Kombiniert und verschmolzen mit abstrakten Elementen. Surreale Bilder einer unwirklichen Wirklichkeit.

In seiner Malerei beschränkt sich der Künstler auf den Gebrauch einer zumindest vorherrschenden Grundfarbe. Die Idee wird direkt mit Kohle auf die Leinwand gezeichnet und danach in verschiedenen Maltechniken ausgearbeitet. Traumhaftes, Unbewusstes und Phantastisches, das sind die Merkmale seiner gezeigten Bilder.

Weitere Infos unter: www.fafou.ch



Thomas Bertolf

Monochrom

ist eine Doppelausstellungen mit Urs Soher. Eine gelungene Mischung der Malerei und der analogen Photographie und das Schaffen zweier langjähriger Kunstfreunde. Schon mehrmals arbeiteten Bertolf und Soher gemeinsam an verschiedenen Kunstprojekten und sind auch Mitbegründer der Galerie Fafou in Oberuzwil.



Am Wochenende ist Fischinger Jahrmarkt FC Dussnang mit Jahrmarkt-Bar und Metzgete



Der FC Dussnang bietet vom 10. bis 13. Oktober wieder für jeden Geschmack etwas. Am Freitag geht's ab 20 Uhr los mit der ersten Bad-Taste-Party der Gemeinde Fischingen. Für alle verkleideten Gäste wartet ein Gratis-Drink an der Bar. Die geschmackloseste und ausgefallenste Verkleidung kann bei der

Prämierung ab 23 Uhr sogar noch den FC Dussnang Bad-Taste-Award gewinnen. Für eine tolle Stimmung bis in die Morgenstunden sorgt die Musik aus den 80er und 90er Jahren. Genau so geht es auch am Samstag

weiter. Musik von den 70ern bis heute, eine top motivierte Barcrew und feine Drinks warten ab 20 Uhr aufs Partyvolk. Der Eintritt ist an beiden Abenden gratis und ab 18 Jahren. Am Sonntag ist geschlossen und zur Erholung so eingeplant. Am Jahrmarkt-Montag starten wir bereits um 11 Uhr und laden zusammen mit Kurt Sturzenegger zur Metzgete. Wir werden durchgehend bis 22 Uhr warme Küche und feine Getränke anbieten. Ab ca. 14 Uhr spielt wiederum das Echo vom Hallüü live auf und sorgt für ein gemütlich urchiges Ambiente. Ganz nach dem Motto: Essen, trinken, Freunde treffen. Unser Lokal befindet sich im Showroom der Garage Obrist in Fischingen. Auf einen Besuch freut sich der FC Dussnang.

LUKAS FLÜCK



Vom 1. bis 24. Dezember sollen wieder Adventsfenster erleuchten Sind auch Sie dabei?

Für viele ist das Schmücken eines Adventsfensters und das gemütliche Beisammensein mit Nachbarn und (neuen) Bekannten in der besinnlichen Adventszeit schon längst zur liebgewonnenen Tradition geworden.

Was ist zu tun?

Für dieses Vorhaben laden wir Familien, Alleinstehende oder Gruppen ein, Adventsfenster zu gestalten und zu schmücken. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Fenster sollen vom zugeteilten Öffnungstag bis zum 2. Januar 2015, täglich von 17 bis 22 Uhr beleuchtet werden.

Während dieser Tage kann eine brennende Kerze auf dem Briefkasten zum gemütlichen Beisammensein in die warme Stube einladen. Eine Tasse Glühwein oder ein Punsch mit ein paar Nüssli reichen dazu völlig aus.

Anmeldungen

- Interessierte melden sich bitte bis 25. Oktober
- für Bichelsee – Höfli – Niederhofen – Pirg bei **Mirjam Hug**, Telefon 071 971 46 57 oder **Esther Kammermann** 071 971 34 67
 - für Balterwil – Ifwil – Itaslen – Loh bei **Corinne Schwager**, Balterwilerstrasse 7, Ifwil, Telefon 079 279 88 50

Der Adventsfensterplan erscheint in der NBB-November- und als Wiederholung in der Dezemberausgabe. Darin wird auch erwähnt, welche Fenster einfach zum Bestaunen sind bzw. wo und wann auch zur Einkehr geladen wird.

Wir freuen uns, wenn wieder je 24 Fenster eröffnet werden können.

Vielen Dank für Ihr Engagement!



Weihnachtsbäckerei

★ Kinder ab dem 2. Kindergarten
★ 26. November 2014, 13:30 - 15:30
★ Schulküche Lützelburg Balterwil

★ Anmeldung : bis 19.11.2014 bei Justyna Schwager 071 971 22 44

Mitglieder only!




Gemeinnütziger-Frauenverein
Bichelsee-Balterwil

Herzliche Einladung an Gross und Klein
um in gemütlicher Runde
eine eigene Kerze zu ziehen

Kerzenziehen

Samstag 15. November 2014
Von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag 16. November 2014
Von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Fischinger Jahrmarkt Bar und Metzgete 10. - 13. Oktober 2014

Freitag: ab 20 Uhr: Bad-Taste-Party mit Prämierung. Ab 18 Jahren
Samstag: ab 20 Uhr: Barbetrieb mit Musik (70' - heute). Ab 18 Jahren
Sonntag: geschlossen
Montag: ab 11 Uhr durchgehend bis 22 Uhr: Metzgete mit Sturzi
FC-Beizli mit lüpfiger Musig mit dem Echo vom Hallüü

Im Showroom der Garage Obrist, Hauptstrasse 36 in Fischingen

Essen, Trinken, Freunde treffen!



KreAtelier4Teens (ab 5.Kl.):

Windlicht# XXL

Freitag, 7. November 2014
19.00 – 22.00 Uhr
KreA-Schüür, Hauptstr. 12, Bichelsee



Alte Bierfässchen (5L) bekommen bei uns eine zweite Chance; wir machen aus ihnen coole Windlichter XXL für gemütliche Abende im kalten November. Bist du auch dabei, wenn wir mit Nagel und Hammer dekorativen Ornamente, Muster und Figuren in die Aluwände stanzen? Wir vom KreAtelier stehen mit Tipps und Tricks zur Seite und helfen dir, deine Idee umzusetzen. Ein kleiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 10.00

Anmeldung:
Tel: 071 971 55 05
sms: 079 670 72 47
claudia@kuendigs.ch

Infos:
www.kreatelier.info
oder unter
«kreatelier bichelsee»

nächstes Mal: 5. Dez. 2014:
Gritibänze und andere Teigmonster...



Mit Erfolg.

FABRIK LADEN

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch



Bring- und Holtag

Samstag 25. Oktober 2014

- Zeit** 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Bitte vormittags anliefern!
- Ort** Schulzentrum Lützelburg, Balterswil
- Was** Wieder verwendbare und funktionierende Artikel
Bsp. Möbel, Spielwaren, Sport- und Freizeitartikel,
Bücher, Haushaltszubehör etc.
- (Elektroschrott kann separat gratis entsorgt werden!)
- Was nicht** Matratzen, sowie defekte Artikel oder solche in einem schlechten Zustand.
Es wird eine Annahmekontrolle durchgeführt.
- Kosten** einmalig Fr. 5.— pro Anlieferung.
- Gratis ...** können alle Artikel auf dem Platz mitgenommen werden.
- Entsorgung** Alles was stehen bleibt wird fachgerecht entsorgt.
- Verpflegung** kleine Festwirtschaft / Kaffeestube.

Auf einen abwechslungsreichen Tauschtag freut sich der Familienkreis Bichelsee-Balterswil.



Herzliche Einladung

zum Seniorennachmittag

Freitag, 24. Oktober 2014, 14:00 Uhr

Turnhalle Bichelsee



Theaterstück: „Es geht au anderscht“

von Ruth Weymut

aufgeführt vom Seniorentheater St. Gallen

Anschliessend gibt es einen Imbiss

Das Vorbereitungsteam freut sich mit Ihnen auf diesen unterhaltsamen Nachmittag



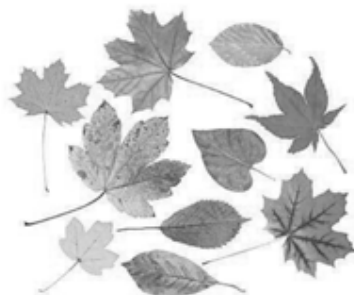
und



Herbst 2014

1. Kafi - Treff

DIENSTAG, 14. OKTOBER
14:00 UHR
IM KIRCHGEMEINDEHAUS
BICHELSEE



Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil



Gemeinnütziger-Frauenverein
Bichelsee-Balterswil

Einladung zum Vortrag

Miteinander höhere rede – manchmal nöd ganz eifach

Liebe Frauen

Wir möchten euch gerne zum Vortrag „**Kommunikation innerhalb der Familie**“ einladen. Erfreulicherweise konnten wir Hansruedi Stabel aus Turbenthal als Referent gewinnen. Herr Stabel führt eine eigene Firma für medizinische Kommunikationsberatung „Stabel and friends“. Wir freuen uns, mit Herrn Stabel einen Topreferenten in Bichelsee begrüssen zu dürfen.

Auf humorvolle Art und Weise werden uns einige Themen aus dem Alltag vor Augen geführt:

- Und plötzlich ist jeder Satz falsch – der vorprogrammierte eheliche Kommunikationskonflikt
- die Sprache der Liebe

Datum: 21. Oktober 2014

Zeit: 19.30 Uhr – ca. 22.00 Uhr

Ort: evang. Kirchgemeindehaus Auenwies, Bichelsee

Kosten: Fr. 10.—

Wir freuen uns auf einen humorvollen und spannenden Abend.

Die Vorstände von Frauengemeinschaft und Gemeinnützigem Frauenvereins Bichelsee-Balterswil

Vollmond-Treff Donnerstag, 06. November 2014

Ort im Spritzenhaus Bichelsee
Offen ab 20.00 Uhr bis
Veranstalter Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Voranzeige:
Nächster Vollmond-Treff: Samstag, 06. Dezember 2014

Wir haben die Bar neu eingerichtet. Schauen sie doch vorbei.
Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.



Konzert

Samstag, 25. Oktober 2014

15.00 - ca. 16.00 Uhr

Im Alters- und Pflegeheim Münchwilen



Programm:

- Niene geit's so schö u luschtig
 - Min Schatz isch ke Zocker
 - Vreneli ab em Guggisberg
 - Im Aargäu sind zwöi Liebi
 - O, ra Valmaggina
-
- *Abendstille*
 - *Es wott es Froueli*
 - *Wir sitzen so traulich beisammen*
- } gemeinsames Singen
-
- Was machst du mit dem Knie, lieber Hans □ Rot sind die Rosen □ Weischus dü?
 - Das Feyr vo dr Sehnsucht
-
- *Alls was bruuchsch uf der Wält*
 - *Munotsglöcklein*
- } gemeinsames Singen

Das Konzert ist öffentlich, der Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



TURNUNTERHALTUNG BALTERSWIL

7.-9. NOVEMBER 2014
TURNHALLE LÜTZELMURG

«zwischen Himmel und Hölle»

SAALÖFFNUNG:
FREITAG/SAMSTAG 18.30 UHR
SONNTAG 13.00 UHR

BAR | FESTWIRTSCHAFT | OLDIE-BAR

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

• Planung
• Gestaltung
• Pflege

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwis 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-goerten.ch
www.seiler-goerten.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral



Rückspiegel

Frauen unter sich.

Blickwechsel – Schluss mit Nörgeln und Kritisieren

In entspannter Atmosphäre durften 87 Frauen im Kirchgemeindehaus Auenwies ein reichhaltiges Frühstück geniessen. Am Tisch wurden lebhaft diskutiert.

Claudia Kündig malte zum Lied «His a live» ein Bild auf Glas. Danach gab Silvia Betschart ein Interview zum Thema: Meine Geschichte mit Gott.

zerstörerisch. Der Mann zieht sich zurück, die Vertrautheit hat keine Chance, da man sich nicht mehr öffnet.

Nörgeln bei der Arbeit zerstört das gute Klima und die Kreativität. Unter dem Teppich des Nörgelns ist meistens ein anderes Thema versteckt. Zum Beispiel Verletzungen oder Enttäuschungen.

Schluss mit Nörgeln

Das Referatsthema von Therese Lechner kennen viele Frauen, ja es scheint bei ihnen schon fast in den Genen zu liegen. Wer hat nicht schon den Satzanfang benutzt: «Du hast schon wieder» oder «Du könntest auch mal wieder». Und dieses Thema ist schon sehr alt. Salamo aus der Bibel sprach: «Eine Frau zu Hause, die ständig nörgelt, ist so lästig wie ein tropfendes Hausdach.» Warum aber kritisieren wir? Weil wir damit unser Gegenüber beeinflussen oder manipulieren und Druck ablassen können. Sind wir selber nicht am Kritisieren aber in einem Umfeld, das viel nörgelt, müssen wir sehr aufpassen, dass wir nicht mitgezogen werden. Nörgeln und Kritisieren ist immer verletzend und ansteckend. Eltern die im kritisierenden Ton erziehen, geben diesen Ton an ihre Kinder weiter. Nörgeln in der Partnerschaft ist

Können wir denn

einfach aufhören zu nörgeln?

Wichtig ist sicher einmal überhaupt zu merken, dass wir nörgeln und kritisieren. Dann der Entscheid, etwas zu ändern. Es ist sicher nicht einfach etwas zu ändern, denn schliesslich haben wir schon viele Jahre «erfolgreich» genörgelt. Es muss antrainiert werden, immer und immer wieder. Die Grundhaltung muss sich verändern. Lieber einmal mehr ruhig sein und darüber nachdenken. Wie formuliere ich meine Anliegen ohne nörgeln? Mein Streben muss sein, meinen Blick auf die Sache zu verändern. Nicht, was fehlt und falsch ist, soll im Fokus sein sondern das, was an der Situation gut und schön ist. Nehmen wir doch mit in den Alltag, dass wir unseren Blick wechseln und anderen mit unseren Worten Gutes tun.

SILVIA BETSCHAT



Die Referentin
Therese Lechner



Für die Schweizermeisterschaft 2014 qualifiziert Bettina Senn Anfang November in Wettingen im Einsatz

Mit dem internen Rangturnen in Balterswil wäre die Saison der Geräteturnerinnen eigentlich abgeschlossen. Doch nicht für alle! Zwei Turnerinnen der Geräteriege Balterswil dürfen an die diesjährigen Schweizermeisterschaften reisen.

Schweizermeisterschaft 2014

Noch nicht zu Ende ist die Saison für Bettina Senn und Olivia Hess. Thurgauermeisterin Bettina Senn hat sich mit vier Rangpunkten, das heisst als erste Thurgauerin in der Kategorie Damen für die Schweizermeisterschaft qualifiziert. In der Königskategorie 7 darf Olivia Hess als Ersatzturnerin mitreisen. Wir gratulieren den beiden Turnerinnen herzlich für ihre Qualifikation !

Gruppenmeisterschaft Steckborn

Mitte September haben auch die etwas jüngeren Turnerinnen tollen Einsatz gezeigt. So hat die Gruppe Balterswil 1, in der Kategorie B Jugend, den 11. Rang erreicht an den diesjährigen Gruppenmeisterschaften in Steckborn. Die vier Turnerinnen Fiona Wirth, Naomi Weibel, Selina Flatz und Aline Auer haben gemeinsam ein Total von 81.95 erturnt.

ANIKA MOSER



Für die SM 2014 qualifiziert: Bettina Senn am Reck



52 NBB 10/2014 Die siegreichen drei Gruppen des internen Rangturnens wurden an der Rangverkündigung mit Rosen beschenkt

Internes Rangturnen der Geräteturnerinnen Ein Tag für Turnbegeisterte

Am 27. September fand das traditionelle interne Rangturnen in Balterswil statt. Ein grosser Höhepunkt war dieses Jahr das «Sie + Er»-Turnen, welches zum erste Mal durchgeführt wurde.

54 Turnerinnen kämpften am Samstag in kategoriedurchmischten Gruppen um den Sieg. Zum ersten Mal kamen auch die jüngsten Turnerinnen aus der Kategorie GymKids zum Einsatz. Jede Turnerin musste an zwei ausgewählten Geräten ihr Können unter Beweis stellen und eine möglichst hohe Punktzahl ans Gruppentotal beitragen. Die Gruppe 5 war es, die an diesem Tag durch und durch überzeugte und ihr Team an die Spitze turnte. Zusammengesetzt war die Gruppe aus Liv Keller, Corina Zehnder, Fiona Wirth, Andrea Bachmann, Valeria Amrhein, Ajla Sulajmani und Laura Bischof. Aber auch Gruppe 3 mit Valerie Keller, Céline Scheu, Svenja Alder, Lisa Damiani, Lotta Sandri, Chiara Capassi und Eriphyli Kontothanassi zeigten hervorragende Leistung und platzierten sich auf dem 2. Rang. Den 3. Schlussrang verdiente sich Gruppe 1 mit Anika Moser, Michelle Schneider, Valerie Kern, Lisa Tanner, Aline Auer, Alessia Töngi und Ava Schweingrube.

Zusätzlich zur Gruppenwertung konnte man sich auch für den Einzelwettkampf der Kategorien 1-4 oder den Kategorien 5-7 qualifizieren, wenn man eine der zehn höchsten Noten erreichte. Im Einzelwettkampf konnte ausgewählt werden welches der vier Geräte: Reck, Boden, Ring und Sprung man vorturnen will.

Im Einzelwettkampf der Kategorie 5-7 durfte Céline Scheu auf den ersten Platz



Gruppe 8

treten. Sie erturnte sich im Final die geniale Note 9.45 am Sprung. Zweitrangiert wurde Cindy Weibel, gefolgt von Anika Moser auf dem dritten Rang. In der Kategorie 1-4 war es Fiona Wirth, welche ebenfalls am Sprung sogar die Note 9.65 erreichte und mit dem 1. Rang ausgezeichnet wurde. Lisa Damiani erreichte den 2. Platz und auf dem 3. Rang wurde Corina Zehnder rangiert.

Am Abend ging es weiter mit dem Sie + Er Wettkampf, an welchem man zusammen mit dem Partner eine Ring und Bodenübung vorzeigt und eines der Einzelgeräte Reck, Barren oder Stufenbarren turnt. Corinne Hug-Berglas und Sascha Marty (TV Bülach) zeigten einen sehr schönen Wettkampf und wurden mit 28.375 Rangpunkten Sieger. Der Sie + Er Wettkampf bot ein interessantes Spektakel und lockte einige Zuschauer an. Die Geräteriege Balterswil schaut auf ein gelungenes Internes Rangturnen zurück wodurch auch die Gemeinschaft unter den Turnbegeisterten aufgefrischt wurde.

ANIKA MOSER



SANITÄR
LENZLINGER GmbH
 WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@jeunet.ch

In der Region
 Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

HULDI

Huldi
 Bauunternehmung
 Stiegackerstrasse 6
 8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
 Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



Mädchen und Knaben der Bichelseer Jugendriegen erfolgreich Toller Jugifinal in Wil

436 Mädchen und Knaben aus der ganzen Ostschweiz haben sich an den regionalen Jugitagen der Sportunion für den Jugifinal qualifiziert.

Sie haben sich am Sonntag 31. August 2014 im fairen Wettkampf nochmals gemessen. Darunter auch acht Jungturner der Jugi Bichelsee und zwei Jungturnerinnen der Meitliriede des SVKT Bichelsee. Es wurde ehrgeizig in den Disziplinen Hindernislauf, Schnellauf 50m, 100m, Weitsprung, Korbeinwurf, Seilspringen und Kugelstossen um Punkte gekämpft. Sandro Meier von der Jugi Bichelsee, sicherte sich in einem soliden Durchlauf in seinen 4 Disziplinen die Silbermedaille und strahlte entsprechend glücklich vom 2. Podestplatz. Auf dem sehr guten 6. Platz beendete Fabian Müller seinen Wettkampf. Weiter platzierten sich auf dem 12. Platz Mathias Hollenstein beim Jahrgang 2002 und Pascal Krucker beim 2004. Ivan Meier belegte in der Kategorie des Jahrgangs 2005 den tollen 19. Schlussrang. Auf dem 20. Rang klassierte sich Michael Krucker und auf dem 30. Rang Fabio Vadini.

Bei den Mädchen klassierten sich auf dem sehr guten 14. Rang bei den Jahrgängen 2007 Yara Laurino. Bei den Jahrgängen 2006 rangierte sich Lina Schätti auf dem tollen 18. Platz.

Herzliche Gratulation allen klassierten Teilnehmern der Jugi Bichelsee und der Meitliriede Bichelsee.

Einen herzlichen Dank geht an alle Begleiter, Betreuer und Trainer, welche die jungen Sportler zu diesen tollen Leistungen angespornt haben.

ROLAND KAMMERMANN

Die detaillierte Rangliste ist unter www.ktv-wil.ch/jugend/jugifinal/rangliste.pdf abrufbar.



Balterswiler Turnfahrt 2014

Auch der Thurgau bietet Attraktionen

Am Samstagmorgen begann die Turnfahrt mit einer gemütlichen Fahrradtour bis nach Weinfeld, wo der JULA-Cup stattfand, an dem einige Jungturner des Vereins teilnehmen durften.

Danach ging es weiter nach Sulgen, wo man sich beim Go-Kart fahren für kurze Zeit als Formel 1-Fahrer fühlen konnte. In den 10 Minuten Fahrzeit gab es einige Duelle, die zu einigen Diskussionen Anlass gaben. Die Zeit verging wie im Flug, denn es war schon Nachmittag. Als wir in der Kanti Kreuzlingen ankamen, bezogen wir unsere Unterkunft und nahmen den kurzen Weg nach Konstanz dann zu Fuss in Angriff. Dort assen wir am Hafen ein feines Abendessen. Nach dem Essen trennten sich die Wege der Teilnehmer. Die einen gingen an

eine Chilbi im benachbarten Dorf, die anderen vergnügten sich in Konstanz.

Am nächsten Morgen hiess es aufräumen, denn es ging weiter ins Sealive. Anschliessend fuhren wir den kurzen Weg nach Bottighofen, wo wir uns ans Stand Up Paddling getraut haben. Dank wunderschönem Wetter und super Stimmung machte uns auch der eine oder andere Fall in kalte Wasser nichts aus! Nach all dem Spass war die Zeit schon wieder gekommen, wir suchten den nächsten Bahnhof auf und fuhren mit dem Zug bis nach Wil und von dort aus wieder an unseren Ursprungsort Balterswil. Es war wieder mal eine sehr gelungene Turnfahrt mit vielen lustigen Momenten, die uns bestimmt in Erinnerung bleiben werden!

LEO DÖRIG

17 gut gelaunte Turner in Kreuzlingen



Auch ohne spezialisierte Riege erfolgreiche Leichtathletik

Sieben Podestplätze am TG JuLa-Cup für die Jugi Balterswil

Sieben Turnerinnen und Turner vertraten die Jugi Balterswil am Samstag 6. September am Thurgauer Jugend Leichtathletik-Cup – und dies äusserst erfolgreich.

Gegen die besten Athletinnen und Athleten des Kantons erreichten sie 7 Podestplätze. Die wertvollste Leistung zeigte sicherlich Leo Dörig, der im Weitsprung mit sensationellen 5,84 m souverän den Sieg einfuhr. Auch Jeremy Hottinger, Luca Bosshard und Marina Eisenring durften zum Teil mehrmals aufs Podest steigen. Zudem erreichten Maximilian Keller, Céline Scheu und Emily Schüpach jeweils den undankbaren vierten Rang. Die Jugi Balterswil mischt an der kantonalen Spitze mit.

MARIUS STARK

Marina Eisenring auf dem Podest (2. Rang - ganz links)



Leo Dörig nach dem erfolgreichen Abwurf





Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85




Sternenhof
B i c h e l s e e

★ Brenn- und Cheminéeholz

★ Partyraum

★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch



Ludoausflug Als Cowgirls durch's Hinterthurgau

Treffpunkt Freitag 5. September 2014
17.00 Uhr Post Balterswil.

Cowboyhut, Stiefel, Lasso etc. als
Erkennungszeichen.

Mit Pferd und Wagen wurden wir von
Sandra abgeholt. Bei schönem Herbst-
wetter erkundeten wir den Hinterthur-
gau. Zum Apéro servierte uns Edith Eve
und Schinkengipfeli. Nach geraumer
Zeit erreicht wir das Ziel, das Pfadiheim
Holzmishuus.

Ein paar Heinzelmännchen hatten hier
ein Feuer entfacht, so dass wir über
dem offenen Feuer ein Fondue genies-
sen konnten. Bei interessanten Gesprä-
chen und einem feinen Dessert liessen
wir den Abend ausklingen.

Ein toller Ausflug ging so zur neige.
Vielen Dank Edith für die einwandfreie
Organisation.

URSI IMHOF





Schon das Bahnfahrkarten kaufen wird zur nervlichen Herausforderung für den Aussteller gleichermaßen wie für die Auftraggeberin – Zusatzerschwerung: Raiffeisengutscheine! Aber es geht dann doch alles. Das Postauto bringt uns nach Wil. 14 gutgelaunte Frauen steigen in den Zug Richtung Bad Ragaz. Kaum sitzen wir, werden gleich geheimnisvolle Päckli verteilt – Moment – noch nicht auspacken – und jetzt alle zusammen! Heraus kommen T-Shirts – wunderschöne, baumwollene, in unserem Trainer-blau, ohne Werbeaufdruck (sie sind noch nicht genehmigt vom Vorstand! Aber doch schon von der Präsidentin abgesegnet!) Unser Sponsor ist die Alder Sieb- & Textildruck AG in Eschlikon – vielen Dank – und einen «dtv balterswil»-Aufdruck gibt's dann auch noch

gratis dazu – super, danke!! Nach einigem Umsteigen kommen wir in Bad Ragaz an. Bei ganz leichtem Nieselregen ziehen wir unsere Rollkoffer 5 Minuten zu unserem Garni Ursalina. Der Zimmerbezug ist ein Erlebnis. Wer hat ein WC? Wer eine Dusche? Beides? Gar nichts? Dafür einen Balkon? Es ist gemütlich und sauber! Mit nur noch ganz leichtem Gepäck geht's zurück zum Bahnhof – 5 Minuten bis Maienfeld – 5 Minuten zu Fuss zum Herbstmarkt der Landfrauen. Alle Stände werden ganz genau unter die Lupe genommen. Hier etwas Hirschfleisch, da ein Birnbrot oder Käse, dort ein Stofftäschchen oder sonst ein Krimskrums gekauft. Wir essen unsere Älplermagronen mit Apfelmus unter Berieselung mit lokaler Blechmusik. Die Sonne ist da, es wird warm.

Nach einer entspannten 8 bis 9 mal 5-minütigen Wanderung durch die Weinberge nach Fläsch finden wir uns im Weinkeller der Familie Kunz zur Degustation ihrer Spezialitäten wieder. Der gute Mann schenkt recht grosszügig ein. Weissen, Rosé, Roten – alles offeriert von unserer Organisatorin Monika Huber – Danke vielmals!! Wir werden immer lustiger – Herr und Frau Kunz sind sich nicht ganz einig welches der beste Fussweg von Fläsch nach Bad Ragaz ist – wir nehmen den Vorschlag des Mannes – und der ist perfekt, wunderschön und wir finden alles. Kurze Kaffeepause in der Mühle am Rhein. Da unser Abendessen im Ochsen auf 18 Uhr bestellt ist, müssen wir uns dann doch noch fast beeilen mit «uns schönmachen» im Ursalina. 5 Minuten Marsch zur Beiz. Steinbocksuppe aus der Flasche zur Vorspeise – sehr kräftig und stark böckelig – aber wir kämpfen uns tapfer durch. Super viel und super guten Salat. Die Hauptspeise dann sehr schön angerichtet und megafein. Heisse Zwetschgen mit Zimtglace zum Abschluss.

Dann wieder 5 Minuten zurück zur Pension. Nicht ganz alle machen sich dann mit Badegegend im Gepäck auf den 5-minütigen Weg zur Therme für eine Portion Wellness. Wir finden sie nicht gleich, aber doch noch. Es ist wunderschön da. Ein hoher Raum, verschiedene Wasserbecken, unterschiedlich warm, mit Sprudel, ohne drinnen, draussen - eine wunderbar klare Nacht, und recht viele Leute, junge, wir drücken den Schnitt anständig nach oben – auch ein Dampfbad hat's und ein 17° Wasserbecken – coole Sache!! Um 21.30 Uhr müssen wir schon raus aus der wohligen Wärme. Viel Gelächter gibt's in der bereits geschlossenen, aufgestuhlten Cafeteria – eine sich zu schwungvoll bewegende Turnerin bringt einen Stuhl zu Fall – dieser zerspringt in fünf

Stücke – ja da staunen wir!

Für unseren Schlumi gehen wir ins National Pub – die Bedienung tut sich schwer mit unserer Bestellung, obwohl wir alle Bitterlemon trinken – und einige noch einen Röteli dazu. Das Rauschen der Tamina lullt uns ein und lässt uns alle gut schlafen.

Mit nur unseren Tagesrucksäcken laufen wir los nach dem Frühstück wieder mal 5 Minuten zum Busbahnhof. Die Fahrt ist kurz und steil. In St.Margrethenberg müssen wir schon raus. Die Wanderung zum Pizalun führt uns über schmale, zum Teil etwas nasse, schlipfrige Wege, wo die Kühe auch gehen und so ... Aber frau kann ja aufpassen wo sie hintritt. Es geht aufwärts und wir müssen schnaufen und schwitzen. Das Wetter ist hammermässig gut, die Aussicht fantastisch und wir tragen alle unsere neuen T-Shirts, so schön blau – von 14 Frauen hat nur eine die falsche Grösse bekommen. Man stelle sich vor: Luzia Alder und Monika Huber haben vor ihrem geistigen Auge uns alle gesehen und ausgemessen – Busen, Bäuche – und aus drei verschiedenen Formen nur einmal danebengegriffen – Hut ab – das ist eine starke Leistung!

Unter dem Gipfelkreuz des Pizalun werden ein paar Weinflaschen aus dem Rucksack gezogen. Ein Schlückchen Weissen gehört einfach auf den Gipfel einer Bergbesteigung. Wir geniessen die Sonne, die Weitsicht und die gute Stimmung. Es liegt noch viel Abstieg vor uns. Im Jägeri gibt's einen kurzen Kaffeehalt und im Fürggli wird dann gegessen – die Küche mag nicht so richtig schnell unser Besteltes rausbringen – und unser Postauto in St.Margrethenberg fährt doch bald ab. Jene die ihr Essen zuerst bekommen, müssen laufen (rennen) – und ein freundlicher Gast bringt den Rest der Frauen in zwei Fuhren zum Parkplatz.

Die Fahrt ist dann aber nur ganz kurz und wir stehen wieder draussen. Auf dem schmalen Pfad der uns in die Taminaschlucht hinunter führt

Turnfahrt 2014 der Frauen 1 am 13./14. September Zweimal WWW in und um Bad Ragaz

gibt's dann das dritte W für heute – Weiche Knie! Treppen über Treppen, Stufen über Stufen, und steil, aber schön, wild, romantisch, abenteuerlich. Wir erreichen das Bad Pfäfers. Die kurze Wanderung in die Schlucht hinein lassen wir uns nicht entgehen. Eine herrliche Kulisse, das Wasser hat sich Jahrtausende lang in den Fels gefressen, und es tropft überall. Man spürt die Wärme je näher man der Thermalquelle kommt.

Wieder zurück im Bad Pfäfers schauen wir uns noch die alten Gemäuer und Räume an, Bilder vom Bad früher – ja das war schon nur etwas für unerschrockene und mutige Kurgäste. Nach einem stärkenden Kaffee machen wir uns

auf unseren letzten Fussmarsch für heute – so 10 bis 12 mal 5 Minuten der Tamina entlang hinaus bis Bad Ragaz. Wir holen unsere Rollkofferli im Ursalina ab und rollen sie die letzten 5 Minuten zum Bahnhof. Das Fussbad in Dorfbrunnen tut so richtig gut und die Glace haben wir uns auch verdient. Die Heimfahrt ist geprägt von viel umsteigen.

Zum Glück haben wir ein paar ganz liebe Männer und Kinder, die uns am Bahnhof Wil abholen. Und für die Organisatorin dieser wunderbar schönen, spannenden, aufregenden, entspannenden, anstrengenden, einfach supertollen Turnfahrt gibt's ein: hipp hipp hurra und danke!

MONIKA HUWILER



«Die fidelen Mölltaler» in Bichelsee-Balterswil Oktoberfest in der Lützelmurghalle



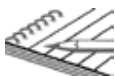
Das initiative, bereits erfolgreich erprobte Team Alois Kappeler, Beni Schneider, Markus Hubmann und Yvonne Peter organisierten nach «Andrea Berg» ein Konzert mit den fünf fröhlichen Mölltalern. Die möglichen rund 400 Plätze waren in kurzer Zeit ausverkauft. Das Publikum ganz im feschen Oktoberfest-Look Dirndl und Lederhosen füllten den Saal komplett.

Auch dieses Mal wurden minutiös geplant mit Hilfe des Damenturnvereins die Gäste mit einem ausgezeichneten Menu des Party Service Peter perfekt bewirbt. Zum Hauptgang begrüßte Beni Schneider die Gäste und erwähnte, dass noch viel mehr Tickets hätten abgesetzt werden können, was aber das Platzangebot in der Turnhalle Lützelmurg nicht ermöglichte. Nach dem exzellenten Hauptgang erschienen die fünf fidelen Mölltaler auf der Bühne. In kürzester Zeit war die Stimmung auf Hochtouren und es wurde heftig getanzt vor der Bühne aber auch auf den Stühlen. Die fidelen Musiker spielten aber auch sehr romantische Titel sowie Schunkelmelodien. Einer der Höhepunkte war sicher Huby Mayer's Interpretation des Schacher Seppli. Mit ein paar deftigen Witzen punktete Huby Mayer weiter.

Dazwischen verkündete Beni Schneider die Eröffnung des Dessertbuffet. Dieses grossartige, vielfältige Buffet ermöglichte die Bäckerei Konditorei Böhi in Wilen bei Wil. Die Kalorien wurden weiter fleissig mit Tanz abgebaut – ein durch und durch gelungener Abend den die Organisatoren in einer weiteren logistischen Meisterleistung zusammen mit den fidelen Mölltaler hinzuberten.

DANIEL GERMANN





Veranstaltungen

Oktober 2014

	10.-13.10.	Fischinger Jahrmarkt	Fischingen	
Di	14.10. 14:00	Mütter-Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis
Di	14.10. 14:00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
Di	21.10. 19:30	Vortrag «Kommunikation in der Familie»	KGH Auenwies	Frauengemeinschaft / Frauenverein
Fr	24.10. 19:00	Jungsamariter		HELP BBE
Fr	24.10. 14:00	Seniorenachmittag / Theater	Turnhalle Traber	Ökumenischer Seniorenkreis
Fr	24.10. 19:45	Hauptübung / Schlussabend		Feuerwehr
Sa	25.10. 10:00	Bring- & Holtag, bis 14h	Lützelmurg	Familienkreis
Sa	25.10. 10:00	Info «Aufgaben des Gemeinderates»	Krone Balterswil	Ortsparteien
Sa	25.10. 15:00	Konzert	Altersheim Münchwilen	Singkreis Lützelmurg
So	26.10. 10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
So	26.10. 10:15	Erntedankgottesdienst (mit Männerchor Neubrunn)		Evang. Kirchgemeinde
So	26.10. 10:30	Eröffnungsgottesdienst Erstkommunikanten	Dussnang	Kath. Pastoralraum
Fr	31.10. 19:00	Jahresabsenden		SG Balterswil-Ifwil

November 2014

So	02.11. 10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
So	02.11. 10:15	Reformationsgottesdienst mit Konfirmanden		Evang. Kirchgemeinde
So	02.11. 13:45	Totengedenkfeier (mit Musikgesellschaft)		Kath. Pfarrgemeinde
Mo	03.11.	Häckseldienst		Politische Gemeinde
Mi	05.11.	Räbeliechtliumzug	Rietwies Balterswil	Schulen Bichelsee-Balterswil
Mi	05.11.	Spielabende	Ludothek	Ludothek
Do	06.11.	Räbeliechtliumzug	Traber Bichelsee	Schulen Bichelsee-Balterswil
Do	06.11. 20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
Do	06.11. 20:00	Datenkonferenz	Landhaus Bichelsee	Politische Gemeinde
Do	06.11. 19:45	Ausbildung Offiziere mit Eschlikon		Feuerwehr
Fr	07.11. 19:00	Windlicht XXL	KreA-Schüür	KreAtelier4Teens
Sa	08.11.	Fondueplausch		FC Eschlikon
	07.-09.11.	Turnunterhaltung	Lützelmurg	TV & DTV Balterswil
So	09.11. 10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
Di	11.11. 14:00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
Di	11.11. 14:00	Mütter-Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis
Di	11.11. 19:30	Herbstversammlung Sternenhof	Sternenhof	CVP Ortspartei
Di	11.11.	FDP Parteianlass		FDP Ortspartei

Entsorgung

Do	23.10.	Papier-/ Kartonsammlung		Sekundarschule
Sa	25.10. 10:00	Bring- & Holtag, bis 14h	Lützelmurg	Familienkreis
Mo	03.11.	Häckseldienst		Politische Gemeinde

Schulferien

06.-19.10.	Herbstferien	Schulen Bichelsee-Balterswil
------------	--------------	------------------------------

• Termine und weitere Gemeindeneuws sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch